

Alles. Außer Kontrolle.

**Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm
mit Thomas Müller und Hans-Günther Pölit**



REGIE: Matthias Schwarzmüller

Buch: Hans-Günter Pölit

mit Textbeiträgen von Olaf Kirmis, Thomas Müller und Wolfgang Schaller

Früher hatten wir nichts. Außer Kontrolle.

Heute haben wir alles. Aber nichts unter Kontrolle.

Früher galt Politik als die Kunst, Probleme zu lösen.

Heute erscheint sie als Kunst, Probleme umzubenennen.

Aus einer Steuererhöhung wird eine „einnahmenseitige Anpassungsmaßnahme“.

Aus Schulden wird ein „Sondervermögen“ und aus der Rüstungsindustrie eine „Verteidigungswirtschaft“.

Alles ist außer Kontrolle: die Staatsausgaben, die Mieten, die Infrastruktur, die Wartezeiten auf einen Arzttermin, die Debattenkultur...

Aber irgendwo steht immer jemand vor einer Kamera und sagt: „Wir schaffen das“. Allerdings erinnert das zunehmend an jemanden, der beim Sturz aus dem zehnten Stock im fünften Stock ruft: „Bis hierhin läuft alles nach Plan.“ Den aber keiner kennt. Denn Plan war gestern. Heute hat man eine App, die die Probleme in eine Cloud auslagert, also nach Wolkenkuckucksheim, bevor sie abstürzt.

Doch bleiben wir fair. Nicht alles ist außer Kontrolle.

Unsere Demokratie ist stabil. Alle vier Jahre dürfen die Bürger neu entscheiden, von wem sie enttäuscht werden wollen. So ist Deutschland ein Land, in dem fast alles außer Kontrolle gerät, außer der Überzeugung der Politik, alles unter Kontrolle zu haben.